

Wenn Kirchen-Gebäude zu kostenträchtigen Immobilien werden

und der Widerspruch zwischen der biblischen Ethik zur Ökonomie und Praxis der Kirchen

Anmerkungen

von

Tristan Abromeit

Text 181

Juni 2025

00

Unerwartete Personen aus der Vergangenheit

Martin Niemöller und Karl Walker

und andere

sind meine gedanklichen Verbindungsglieder

von

Tristan Abromeit

Juli 2025

Text 181.1

000

Die Kirchen, ihre praktizierte Moral und das Versagen ihrer Ethik.

Die Gläubigen können, wenn sie wollen, ihre Glaubwürdigkeit steigern, in dem sie die biblischen Themen Geld und Boden bearbeiten und ihr Verhältnis zum Staat neu bestimmen.

von

Tristan Abromeit

Juli 2025

Text 181.2

Materialsammlung mit Anmerkungen

000000000000000000

Hier Anhang zum Text 181.2

Textziffer 181.2.1

Titelseiten von Büchern zum Thema

Links und anderes



Archiv für Geld- und Bodenreform

Sondersammlung in der
Bibliothek der
Carl von Ossietzky-Universität



c/o **Werner Onken, Dipl.-Ökonom**
Weitzstraße 15
26135 Oldenburg
Fon: 0441 - 36 111 797
E-Mail: onken@sozialoekonomie.info

Die Erstexemplare von Büchern, Broschüren und Aufsätzen sowie die Zeitschriften können nur im Archiv eingesehen und kopiert werden. Studienaufenthalte sind möglich.

Die Zweitexemplare können - auch auf dem Postweg - ausgeliehen werden.

Nähere Informationen zur Nutzung des Archivs auf Anfrage.

> **Das Archiv stellt sich vor :**

Ansprache von Werner Onken bei der Eröffnung in der Bibliothek der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg am 10. November 2007

> **Geld, Zins und Wachstum : Perspektiven der Nachhaltigkeitsforschung**

Eröffnungsvortrag von PD Dr. Niko Paech

<https://www.sozialoekonomie.info/archive/archiv-geld-und-bodenreform.html>

Weitere Links mit Stichwort Freiwirtschaft
und Anschrift von der Initiative Natürliche Wirtschaftsordnung

www.inwo.de

<https://inwo.de/mitmachen/verbindungen-links.html>

00000

Die Fragen der Freiheit

>> Ein Angebot des Seminars für freiheitliche Ordnung e.V.

Die Schriftenreihe erscheint seit 1957. Sie ist eine Fundgrube von Ideen und Anregungen zur Beurteilung und zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaftsordnung. Einen Überblick über alle bisher erschienenen Hefte und die darin enthaltenen Beiträge vermitteln die [Inhaltsverzeichnisse](#), zu denen Sie auch über das Menü gelangen. Auf den Seiten [Digitalisierte Hefte](#) und [Chronologisches Inhaltsverzeichnis](#) finden Sie alle Hefte in digitaler Form zum freien Download <<

<http://www.fragen-der-freiheit.de/>

Hier ist auch wenigstens ein Heft zu finden mit dem Thema Patentrecht. (TA)

00000

Josh Sidman from The Silvio Gesell Foundation <joshsidman@substack.com>

[This article was written at the invitation of the INWO (Initiative Natürliche Wirtschaftsordnung) for publication in their journal Fairconomy. Since that is a German language publication, I am sharing it here in English.]

00000

Aus

<https://inwo.de/aktuelles/newsletter>

Felix Fuders: Wie man die UN-Nachhaltigkeitsziele erfüllt

[Springer Nature](#), 2025, 395 Seiten. ISBN: 978-3-031-80571-4

Im Juni 2025 erschien die deutsche Version des in [Newsletter 89](#) vorgestellten Buchs des INWO-Vorsitzenden Prof. *Felix Fuders*. Auf eine [Rezension des Buchs](#) von Prof. *Johann Walter* hatten wir im Newsletter 91 verwiesen. Es gibt [weitere Rezensionen](#) von *Andreas Bangemann* und (*Humane Wirtschaft*) und *Franz Schneider* (*Makroskop*). Eine Besonderheit des Buchs ist, dass dank der Biographie des Autors häufig die deutsche mit der südamerikanischen Perspektive verglichen werden kann.



000



Werner Onken: Grundrisse einer Marktwirtschaft ohne Kapitalismus / 50 Fragen und Antworten

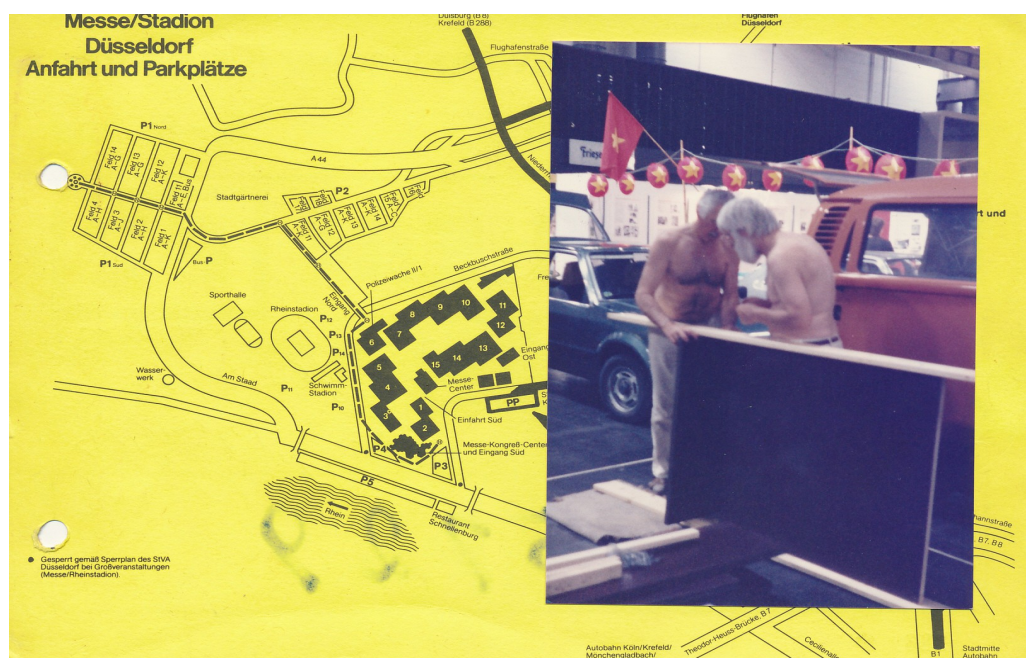
[Oekom-Verlag](#), 2025, 108 Seiten. ISBN: 978-3-98726-174-9

Kann es eine Marktwirtschaft auch ohne Kapitalismus geben? In 50 präzise formulierten Fragen und Antworten entwirft Werner Onken eine fundierte Realutopie: eine Marktwirtschaft, die ohne Akkumulation und Konzentration von Kapital auskommt und stattdessen auf Dezentralisierung, Gemeinwohl und ökologische Verantwortung setzt. (Verlagstext)



Die INWO war mit ihrem traditionsreichen „Räderwerk“ von *Helmut Creutz* auf dem „Markt der Möglichkeiten“ des evangelischen Kirchentags vertreten. Einen kleinen [bebilderten Bericht davon](#) gibt es INWO.de.

Auszug [Newsletter 89](#) Ende



Helmut Creutz und Tristan beim Aufbau des Standes im Markt der Möglichkeiten dem Ev. Kirchentag 1985 in Düsseldorf. Ausstellungsstand in Mardorf gebaut. Prof. Roland Geitmann hat den ersten Kontakt zur Freiwirtschaft. / Alt-Bischof Scharf hat in einer Predigt freiwirtschaftliche Themen aufgegriffen.
<https://www.tristan-abomeit.de/pdf/22.1%20Das%20Boden%28un%29recht%20Teil%20I.pdf>

Beispiel über eine freiwirtschaftliche Tagung

Erste Vortragsveranstaltung

der Sozialwissenschaftlichen Gesellschaft 1950 e.V.

in Hann.Münden am 28. Juni 1986

Peter Hodina, Salzburg:

Der Gegensatz von Ökologie und Ökonomie in seiner kulturen- und anthropologischen Dimension

Dipl. sc. pol. Dieter Schäd, Walzbachtal:

Folgt unsere Wirtschaft Naturgesetzen?



1. Mündener Gespräche am 1. und 2. November 1986

Hermann Laistner, Lauchheim:

Mit der Produktsteuer zur ökologisch-sozialen Marktwirtschaft

Helmut Creutz, Aachen:

Die positiven Wirkungen einer Geld- und Bodensteuer auf eine ökologisch-soziale Marktwirtschaft

Dr. Hannelore Schröder, Amsterdam:

Die ökonomische Emanzipation für Mütter - Das Modell einer Kindheitsversicherung

Dipl.-Päd. Wera Wendnagel, Frankfurt:

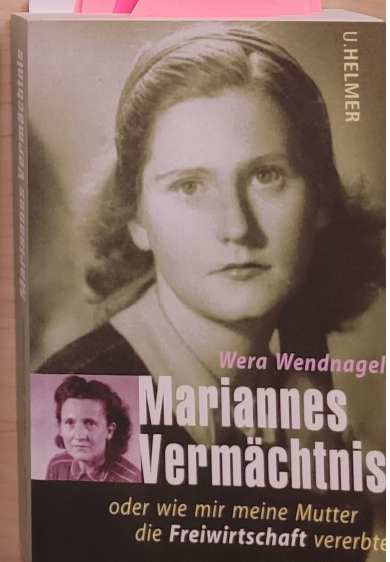
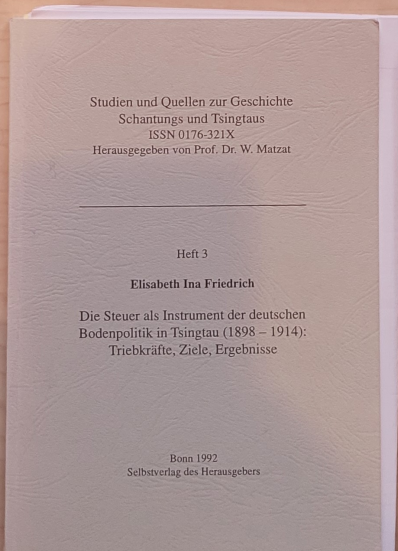
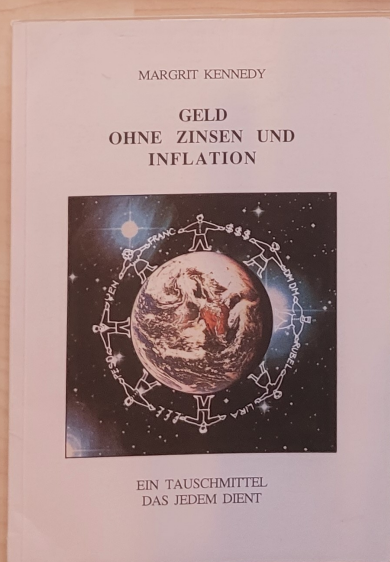
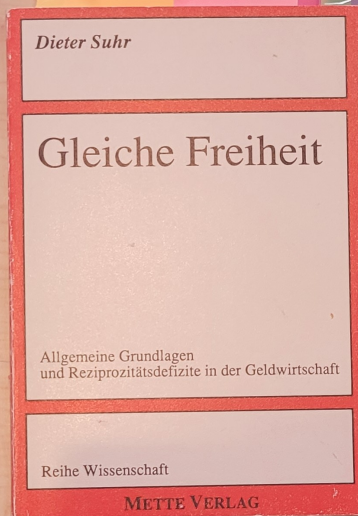
Mütter arbeiten für uns alle - Gleichstellung der Frauen durch ein Erziehungsgeld aus der Bodenrente

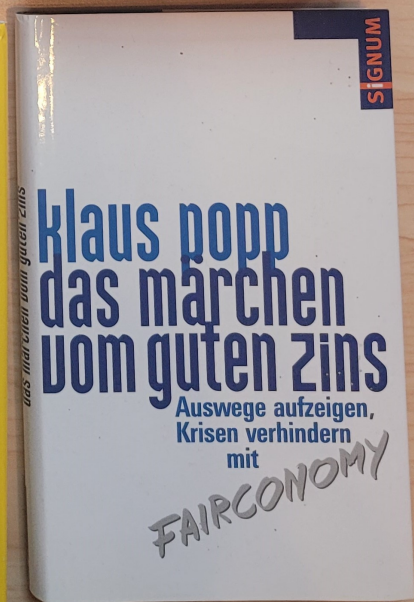
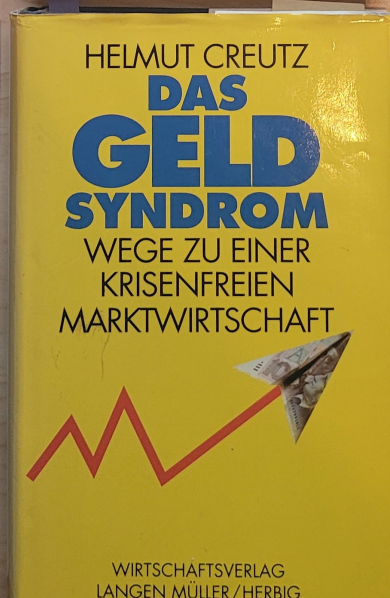
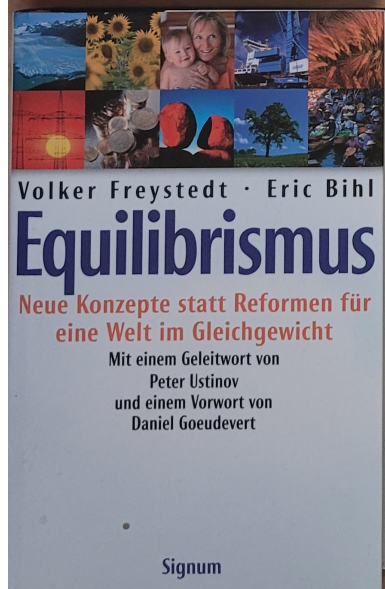
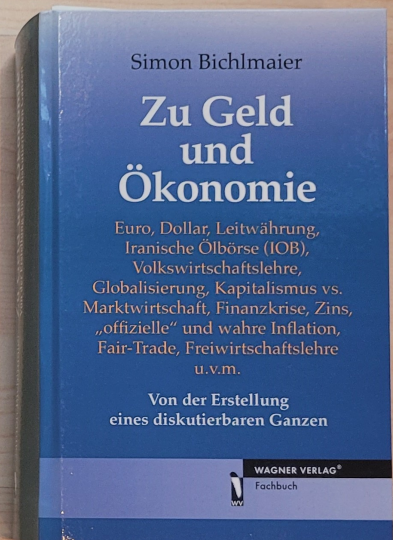


Das Foto entstand im Juni 1986 bei den 1. Mündener Gesprächen in Hann-Münden schreibt damals Werner Onken. Der überragende Kopf ist er. Ich bin „zu Boden gegangen“. Werner hat eine Namensliste beigelegt, ich würde sie gerne beifügen, traue mich aber nicht, ohne Einverständniserklärungen der noch Lebenden zu machen.



Strukturen des Aufbruchs
und
Boden – Wem nützt er? Wem stützt er?
Sind Sammelbände







Es wäre ja schön, wenn ich hier die Autorinnen und Autoren vorstellen könnte,
die sich mit den Themen Ökonomie, Ökologie, Gesellschaft und Freiheit auseinandergesetzt haben.

Das kann ich aber nicht leisten.

Mir kommt es hier nur darauf an, auf die Vielfalt der Veröffentlichungen, anhand der Titelseiten zu zeigen. Zu sehen sind nur ein kleiner Ausschnitt. Es lohnt ein Blick in das Register des Archivs für Geld- und Bodenreform zu wagen. Die Vielfältigkeit nach Beruf und Herkunft ist auch bei den Autorinnen und Autoren anzutreffen. Es ist wohl so, dass wohl jede Person, die die Themen für wichtig hielten, wenigstens ein Flugblatt oder eine Broschüre zu dem Thema, das Reformmöglichkeiten aufzeigt, hinterlassen hat.

TA